

Preise der israelischen chemischen Gesellschaft für Doron Aurbach, David Cahen und Ashraf Brik

Die israelische chemische Gesellschaft (ICS) verlieh ihren Prize of Excellence 2011 an Doron Aurbach (Bar-Ilan-Universität, Ramat Gan) und David Cahen (Weizmann Institute of Science, Rehovot) sowie ihren Excellent Young Scientist Prize, der jedes Jahr an einen Wissenschaftler geht, der nicht älter als 40 Jahre ist, an Ashraf Brik (Ben-Gurion-Universität, Beer-Sheva).

Doron Aurbach wurde für „seine wegweisende Forschung zu wasserfreier Chemie, die Entwicklung von Magnesium-Akkus und die Entwicklung neuartiger spektroelektrochemischer Werkzeuge zur Untersuchung reaktiver elektrochemischer Systeme“ ausgezeichnet. Aurbachs Gruppe arbeitet auch zu Lithiumionenbatterien, elektronisch leitenden Polymeren und Superkondensatoren sowie an der Entwicklung von Systemen zur Energiespeicherung und -umwandlung. In der *Angewandten Chemie* hat er ein Material für Lithiumionenbatterien vorgestellt,^[1a] und in *ChemPhysChem* hat er die Rolle der Anionendesorption in Kohlenstoffmikroporen analysiert.^[1b] Aurbach studierte an der Bar-Ilan-Universität und promovierte 1983 bei S. Hoz in physikalischer organischer Chemie. Nach zwei Jahren als Postdoc bei E. B. Yeager an der Case Western Reserve University (Cleveland, OH, USA) gründete er Ende 1985 an der Bar-Ilan-Universität die Elektrochemiegruppe. Eine seiner weiteren Auszeichnungen ist der Technologiepreis der Electrochemical Society Battery Division 2005. Seit 2008 ist er Fellow der Electrochemical Society und seit 2010 auch der International Electrochemical Society.

David Cahen erhielt den Preis für „seine wegweisenden Beiträge zur Chemie und Physik von Photovoltaikmaterialien und -systemen, z.B. Solarzellen, und die Entwicklung von Verfahren, deren optische und elektronische Eigenschaften einzustellen“. Derzeit konzentriert sich seine Forschung auf die Materialwissenschaften, vor allem die elektronischen Eigenschaften von Grenzflächen, und den Einsatz von Biomolekülen in der Optoelektronik. Vor kurzem hat er die Möglichkeiten und Grenzen von Solarzellen in *Advanced Materials* diskutiert,^[2a] und in *Advanced Functional Materials* erschien eine Arbeit über elektronische

Kontakte durch organische Monoschichten auf einem Halbleiter.^[2b] Cahen studierte Chemie und Physik an der Hebrew-Universität in Jerusalem und promovierte 1973 bei J. A. Ibers und J. B. Wagner, Jr., an der Northwestern University (Evanston, IL, USA) in Chemie und den Materialwissenschaften. Daran schlossen sich Postdoc-Arbeiten zur biologischen Photosynthese an der Hebrew-Universität bei I. Ohad und am Weizmann Institute of Science bei S. Malkin an. 1976 wurde er Mitglied des Weizmann Instituts, und 1998 wurde er zum Professor ernannt. Einer seiner weiteren Preise ist der Kolthoff-Preis des Technion-Israel Institute of Technology, Haifa (2009).

Ashraf Brik wurde für „die Entwicklung neuartiger chemischer Methoden zur Synthese ubiquitiner Peptide und Proteine für Struktur- und Funktionsstudien“ ausgezeichnet. Von ihm erschienen in der *Angewandten Chemie* unter anderem ein Bericht über die Markierung von Ubiquitinketten^[3a] und eine Zuschrift über die Synthese ubiquitiner Peptide.^[3b]

Brik studierte an der Ben-Gurion-Universität und am Technion-Israel Institute of Technology und promovierte 2001 mit einer von E. Keinan (Technion) und P. Dawson (Scripps Research Institute, La Jolla, CA, USA) gemeinsam betreuten Arbeit. Ab 2002 arbeitete er als Postdoc bei C.-H. Wong am Scripps Research Institute, und 2004 wurde er dort Senior Research Associate. 2007 ging er als Senior Lecturer an die Ben-Gurion-Universität, und 2011 wurde er dort zum Associate Professor ernannt.

[1] a) S. K. Martha, J. Grinblat, O. Haik, E. Zinograd, T. Drezen, J. H. Miners, I. Exnar, A. Kay, B. Markovsky, D. Aurbach, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 8711–8715; b) M. D. Levi, S. Sigalov, G. Salitra, D. Aurbach, J. Maier, *ChemPhysChem* **2011**, *12*, 854.

[2] a) P. K. Nayak, J. Bisquert, D. Cahen, *Adv. Mater.* **2011**, *23*, 2870; b) H. Shpaisman, R. Har-Lavan, N. Stein, O. Yaffe, R. Korobko, O. Seitz, A. Vilan, D. Cahen, *Adv. Func. Mater.* **2010**, *20*, 2181.

[3] a) C. A. Castañeda, L. Spasser, S. N. Bavikar, A. Brik, D. Fushman, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 11406; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 11210; b) S. N. Bavikar, L. Spasser, M. Haj-Yahya, S. V. Karthikeyan, T. Moyal, K. S. Ajish Kumar, A. Brik, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 782; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 758.

DOI: 10.1002/ange.201200185

Ausgezeichnet ...

D. Aurbach



D. Cahen



A. Brik